

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 16.05.2019
um 16:15 Uhr bis 20:36 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Herr Thomas Brützel

Herr David d' Altilia

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

bis 19:30 Uhr, TOP 8.2

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

bis 19:22 Uhr, TOP 8.1

Herr Volker Leitzbach

bis 19:22 Uhr, TOP 8.1

Herr Wolf Lüttinger

Herr Klaus Mandt

bis 18:18 Uhr, TOP 7.2

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

bis 18:18 Uhr, TOP 7.2

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Thorsten Schwandt

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Herr Ralf Wieber

Herr Sven Wolf

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann

Frau Ramona Hengst

Herr Lutz Lajewski

Frau Sabine Räck

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Alexa Bell

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Kai Kaltwasser

Herr Ernst Otto Mähler

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschriften |
| 2.1 | | Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2019 |
| 2.2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2019 |
| 2.3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 11.04.2019 |
| 3 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | | „Fridays for Future“
Vorschlag der CDU-Fraktion |
| 4 | | Einwohnerfragestunde |
| 5 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/6057 | Aktueller Sachstand Rathausumbau
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.2 | 15/5702 | Sanierungsstau in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.2.1 | 15/6119 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702) |
| 5.3 | 15/6147 | Auslandsmaßnahmen des Jugendamts
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 5.3.1 | 15/6167 | Beantwortung der Anfrage der Gruppe PRO Deutschland zu Auslandsmaßnahmen des Jugendamtes DS 15/6147 |
| 5.4 | 15/6148 | Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 5.4.1 | 15/6169 | Anfrage Ratsgruppe pro Deutschland: Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands |
| 5.5 | 15/6163 | Wann findet der geplante jährliche Empfang für die Kirchen im Remscheider Rathaus statt?
Anfrage der CDU-Fraktion |

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 5.6 | 15/6166 | Situation der Mitarbeiter bei der BAF
Anfrage der Fraktion DIE LINKE |
| 5.6.1 | 15/6170 | Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE „Situation der Mitarbeiter bei der BAF“ vom 10.05.2019 |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 15/5974 | Sachstandsbericht zur Umsetzung der gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie |
| 6.2 | 15/5910 | Prüfergebnis zum Ratsbeschluss „Voraussetzungen für einen Grundlagenbeschluss zum Sportplatz Neuenkamp schaffen“- DS Nr 15/5433 |
| 6.3 | 15/6072 | Haushaltsgenehmigung 2019 der Bezirksregierung und Bewirtschaftungsverfügung des Stadtkämmerers |
| 6.4 | 15/6175 | Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Metropolregion Rheinland e. V. |
| 7 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/6120 | Sachstandsbericht E-Government - Bericht zum Ratsbeschluss vom 28.03.2019 |
| 7.2 | 15/6161 | Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur Ausführung beschlossenen Anträge |
| 8 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/5665 | Modellprojekte zur Legalisierung von Cannabis ermöglichen!
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 8.2 | 15/6091 | Grundsatzbeschluss für die Einrichtung eines Sanierungsgebiets in der Innenstadt
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. |
| 8.3 | 15/6142 | Fremdsprachige Broschüren zum Verhalten bei Hochzeiten - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 8.4 | 15/6149 | Ausstellung zur Geschichte Israels im Rathaus zeigen
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 8.5 | 15/6171 | Zeitstrahl der Maßnahmen zur Revitalisierung der Innenstadt aktualisieren und der Politik zur Beschlussfassung vorlegen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.6 | 15/6181 | Familienfreundliche Stadtverwaltung: Teilnahme am Maustüröffner-Tag 2019
Antrag der CDU-Fraktion |

- 9** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 10.1** 15/6131 Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion
- 10.2** 15/6160 Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion
- 11** 15/6074 Besetzung des Aufsichtsrates der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
- 12** 15/6113 Arbeit Remscheid gGmbH
- Jahresabschluss 2018 und Gesellschafterversammlung am 20.05.2019
- 13** 15/6132 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid - Neuwahl eines Aufsichtsratsmitglieds
- 14** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 15** 15/5939 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 06.10.2019 sowie am Sonntag, den 01.12.2019
- 16** 15/5940 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 29.09.2019 und am Sonntag, den 01.12.2019
- 17** 15/6008 Katzenschutzverordnung
- 18** 15/6015 Verlängerung der Mitgliedschaft im Abfallwirtschaftsverband EKOCity ab dem Jahr 2024
- 19** 15/5934 Umbau Tennisplatz Reinshagen und Sanierung Kunstrasenspielfeld
- 20** 15/6092 Sporthalle Hackenberg - Erneuerung des Hallenbodens und der Rollhockeybande
- 21** 15/6018 Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
2. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 22** 15/6031 Förderantrag für ein „Anschlussvorhaben“ für die befristete Stelle im Arbeitsbereich Klimaschutz
- 23** 15/6051 Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für Grundstücke mit Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben)

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 24 | 15/6065 | Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen zur Sanierung verschiedener Straßen und Stützmauern im Stadtgebiet |
| 25 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 26 | 15/6159 | Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Transporters für den Fachdienst Sport und Freizeit |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | 15/6011 | Wahl des Innenstadtbeirats |
| 2.2 | 15/6145 | Sachstandsbericht Rathausumbau, Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.04.2019, Drs. 15/6057 |
| 3 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | | Protokolle des Verwaltungsvorstands
Anfrage von Ratsmitglied Pohl |
| 7 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 8 | | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte vor:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 5.2.1 | 15/6119 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702) |
| 5.3 | 15/6147 | Auslandsmaßnahmen des Jugendamts
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 5.3.1 | 15/6167 | Beantwortung der Anfrage der Gruppe PRO Deutschland zu Auslandsmaßnahmen des Jugendamtes DS 15/6147 |
| 5.4 | 15/6148 | Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 5.4.1 | 15/6169 | Anfrage Ratsgruppe pro Deutschland: Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands |
| 5.5 | 15/6163 | Wann findet der geplante jährliche Empfang für die Kirchen im Remscheider Rathaus statt?
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.6 | 15/6166 | Situation der Mitarbeiter bei der BAF
Anfrage der Fraktion die Linke |
| 5.6.1 | 15/6170 | Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE "Situation der Mitarbeiter bei der BAF" vom 10.05.2019 |
| 6.4 | 15/6175 | Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Metropolregion Rheinland e. V. |
| 7.2 | 15/6161 | Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur Ausführung beschlossenen Anträge |
| 8.4 | 15/6149 | Ausstellung zur Geschichte Israels im Rathaus zeigen
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 8.5 | 15/6171 | Zeitstrahl der Maßnahmen zur Revitalisierung der Innenstadt aktualisieren und der Politik zur Beschlussfassung vorlegen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.6 | 15/6181 | Familienfreundliche Stadtverwaltung: Teilnahme am Maustüröffner-Tag 2019
Antrag der CDU-Fraktion |

10.2	15/6160	Benennung sachkundiger Bürger Antrag der SPD-Fraktion
26	15/6159	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Transporters für den Fachdienst Sport und Freizeit

Nichtöffentliche Sitzung

2.2	15/6145	Sachstandsbericht Rathausumbau, Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.04.2019, Drs. 15/6057
------------	---------	--

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, TOP 2.1, Niederschrift über die Sitzung am 18.03.2019, zu vertagen, da er noch keine Gelegenheit hatte, die Niederschrift zu lesen.

Ratsmitglied Kötter beantragt, den TOP 26, Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Transporters für den Fachdienst Sport und Freizeit, nicht auf die Tagesordnung zu nehmen, da in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf bestehe.

Ratsmitglied Kreimendahl beantragt, TOP 8.1, Modellprojekte zur Legalisierung von Cannabis ermöglichen! - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wegen Unzuständigkeit der Rates von der Tagesordnung zu nehmen.

Ratsmitglied Brützel beantragt, TOP 8.1 zur inhaltlichen Beratung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen zurückzuverweisen, nachdem er von dort ohne inhaltliche Befassung in den Rat verwiesen wurde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Antrag von Ratsmitglied Kreimendahl zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 27 Enthaltungen 1
(18 Ja: CDU-Fraktion)

Beschluss:

TOP 8.1 wird von der Tagesordnung genommen.

Der Antrag ist abgelehnt.

Ratsmitglied Hüsgen meldet sich zur Geschäftsordnung und fragt, auf welcher Grundlage der Antrag einer Fraktion von der Tagesordnung genommen werden kann. Er verweist auf den Fall aus dem Jahre 2014, bei dem der Oberbürgermeister vor dem Verwaltungsgericht unterlegen war, nachdem er Anträge der Gruppe Pro Deutschland von der Tagesordnung genommen hatte.

Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass er als Oberbürgermeister die Tagesordnung zwar festsetzt, aber keine Punkte herunternehmen kann.

Sodann stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz den Antrag von Ratsmitglied Brützel zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 1 Nein 48 Enthaltungen 0

Beschluss:

TOP 8.1 wird zur inhaltlichen Beratung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen zurückverwiesen.

Der Antrag ist abgelehnt.**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 5.2.1 | 15/6119 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702) |
| 5.3 | 15/6147 | Auslandsmaßnahmen des Jugendamts
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 5.3.1 | 15/6167 | Beantwortung der Anfrage der Gruppe PRO Deutschland zu Auslandsmaßnahmen des Jugendamtes DS 15/6147 |
| 5.4 | 15/6148 | Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 5.4.1 | 15/6169 | Anfrage Ratsgruppe pro Deutschland: Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands |
| 5.5 | 15/6163 | Wann findet der geplante jährliche Empfang für die Kirchen im Remscheider Rathaus statt?
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.6 | 15/6166 | Situation der Mitarbeiter bei der BAF
Anfrage der Fraktion die Linke |
| 5.6.1 | 15/6170 | Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE "Situation der Mitarbeiter bei der BAF" vom 10.05.2019 |
| 6.4 | 15/6175 | Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Metropolregion Rheinland e. V. |
| 7.2 | 15/6161 | Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur Ausführung beschlossenen Anträge |
| 8.4 | 15/6149 | Ausstellung zur Geschichte Israels im Rathaus zeigen
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 8.5 | 15/6171 | Zeitstrahl der Maßnahmen zur Revitalisierung der Innenstadt aktualisieren und der Politik zur Beschlussfassung vorlegen
Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.6 | 15/6181 | Familienfreundliche Stadtverwaltung: Teilnahme am Maustüröffner-Tag 2019
Antrag der CDU-Fraktion |

- 10.2** 15/6160 Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion

Nichtöffentliche Sitzung

- 2.2** 15/6145 Sachstandsbericht Rathausumbau, Beantwortung der Anfrage der CDU-
Fraktion vom 04.04.2019, Drs. 15/6057

werden auf die Tagesordnung genommen.

Der TOP

- 26** 15/6159 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Transpor-
ters für den Fachdienst Sport und Freizeit

wird nicht auf die Tagesordnung genommen.

Der TOP 2.1, Niederschrift über die Sitzung am 18.03.2019, wird vertagt.

2. Niederschriften

2.1. Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2019

Der TOP wurde vertagt.

2.2. Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2019

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

2.3. Niederschrift über die Sitzung vom 11.04.2019

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

3.1. „Fridays for Future“ Vorschlag der CDU-Fraktion

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 16:40 Uhr bis 17:20 Uhr, um den Vertreterinnen und Vertretern der Fridays for Future-Bewegung die Möglichkeit zu geben, ihre Forderungen vorzustellen und mit den Ratsmitgliedern zu diskutieren.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

5. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**5.1. Aktueller Sachstand Rathausumbau
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6057**

Die Anfrage wird unter TOP N 2.2 im nichtöffentlichen Teil behandelt.

**5.2. Sanierungsstau in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5702**

**5.2.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in
Remscheid (Drs. 15/5702)
Vorlage: 15/6119**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.3. Auslandsmaßnahmen des Jugendamts
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/6147**

**5.3.1. Beantwortung der Anfrage der Gruppe PRO Deutschland zu Auslandsmaß-
nahmen des Jugendamtes DS 15/6147
Vorlage: 15/6167**

Ratsmitglied Pohl möchte wissen, wie Verwaltungsangehörige für 70 bis 90 € nach Polen oder Rumänien reisen können.

Beigeordneter Neuhaus erläutert, dass gemäß Reisekostenrecht das preiswerteste Verkehrsmittel zu benutzen ist und bestätigt, dass es durchaus möglich ist, für den genannten Preis die Reise mit Flugzeug oder Bahn durchzuführen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.4. Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/6148**

**5.4.1. Anfrage Ratsgruppe pro Deutschland: Sitzungsprotokolle des Verwaltungsvorstands
Vorlage: 15/6169**

Ratsmitglied Pohl kritisiert, dass seine Frage, was die Formulierung „Die Protokolle verlassen das Haus nicht“ bedeute, nicht beantwortet sei.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass die Protokolle nur dem Verteilerkreis des Verwaltungsvorstands bekanntgegeben werden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Pohl bestätigt Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass er ausschließen kann, dass Mitglieder des Rates Einsicht in die Protokolle bekommen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.5. Wann findet der geplante jährliche Empfang für die Kirchen im Remscheider Rathaus statt?
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6163**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass der Empfang am 14.09.2019 um 18:00 Uhr stattfindet. Die Federführung liegt bei der evangelischen Kirche, andere Religionsgemeinschaften werden ebenfalls eingeladen.

**5.6. Situation der Mitarbeiter bei der BAF
Anfrage der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/6166**

**5.6.1. Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE "Situation der Mitarbeiter bei der BAF" vom 10.05.2019
Vorlage: 15/6170**

Ratsmitglied Neff-Wetzel fragt nach, ob die Mitarbeiter der BAF über die zeitlichen Abläufe und die Vorgehensweise hinreichend informiert sind, und ob es zutrifft, dass dem Betriebsrat der BAF die Kosten für juristischen Beistand verweigert wurden.

Herr Biermann verweist darauf, dass erst der Abschluss eines Aufhebungsvertrages die Grundlage für die Darstellung eines zeitlichen Ablaufs und weitergehende Informationen darstellt.

Beigeordnete Reul-Nocke beantwortet die zweite Frage wie folgt: „Es ist auch dann erst, wenn ein konkreter Arbeitsvertrag von der Stadt angeboten wird, eine Überprüfung durch die Mitarbeiter notwendig. Wir sehen als Stadt keine Notwendigkeit, die Kosten von Anwälten zu übernehmen, die auch die Mitarbeiter in Streitigkeiten gegenüber dem Verein schon geführt haben, von daher haben wir eine solche Übernahme von Rechtsanwaltskosten abgelehnt.“

Ratsmitglied Nettekoven fragt, ob die Handlungsfähigkeit des Vorstands jetzt gegeben sei.

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass alle drei Vorstandsmitglieder zu einem Termin bezüglich des Aufhebungsvertrages eingeladen wurden; da der Termin noch nicht stattgefunden hat, könne sie hierzu noch nichts sagen.

Ratsmitglied Neff-Wetzel verweist auf § 40 des Betriebsverfassungsgesetzes, wonach der Arbeitgeber die durch die Tätigkeit des Betriebsrates entstehenden Kosten trägt.

Beigeordnete Reul-Nocke entgegnet: „Auch wenn das für viele durcheinander geht: die Mitarbeiter des BAF sind derzeit keine städtischen Mitarbeiter, und die Stadt ist auch nicht Arbeitgeber der Mitarbeiter. Arbeitgeber ist nach wie vor der Verein, vertreten durch den Vorstand. Und da können auch Kostenerstattungen im Hinblick auf für Rechtsanwaltskosten entstehen, aber nicht an dieser Stelle.“

Ratsmitglied Beinersdorf bittet, die Äußerungen von Beigeordneter Reul-Nocke im Wortprotokoll wiederzugeben; er geht davon aus, dass hier ein Übergang der Verantwortung stattfindet. Wenn die Stadt die Tätigkeit des Vereins komplett bezahle, müsse sie aus seiner Sicht auch die Kosten der Rechtsberatung übernehmen. Er verweist auf entsprechende Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Nettekoven, was seit dem Ratsbeschluss vom 28.03.2019 passiert sei, erläutert Herr Biermann, dass eine fachdienstübergreifende Projektgruppe ein-

gerichtet wurde mit der Aufgabe, die Integration der Aufgaben und der Beschäftigten in den Bereich der Stadt zu übernehmen.

Es wurden anonymisierte Arbeitsverträge und Arbeitsplatzbeschreibungen gesichtet und geprüft, inwieweit sie von den städtischen Arbeitsplatzbeschreibungen abweichen.

Weiterhin wurde der Aufhebungsvertrag vorbereitet, der nun mit dem Vorstand der BAF besprochen wird.

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert zusammenfassend, dass die Verträge mit der BAF gem. Ratsbeschluss zum 31.12.2019 gekündigt wurden; jetzt gehe es darum, die Übernahme vorzuziehen.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

6.1. Sachstandsbericht zur Umsetzung der gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie Vorlage: 15/5974

Ratsmitglied Schichel fordert eine Management- und Zeitplanung zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, in der nächsten Sitzung mitzuteilen, wann eine solche vorgelegt werden kann.

6.2. Prüfergebnis zum Ratsbeschluss „Voraussetzungen für einen Grundlagenbeschluss zum Sportplatz Neuenkamp schaffen“- DS Nr 15/5433 Vorlage: 15/5910

Beigeordneter Neuhaus teilt auf Nachfrage von Ratsmitglied Kötter mit, dass eine schriftliche Nachfrage beim RSV kein neues Kaufpreisangebot ergeben hat; nun werde er die Delegiertenversammlung des RSV abwarten.

Ratsmitglied Schichel betont, es sei Aufgabe der Verwaltung, sich um Alternativen für den BV 10 zu kümmern.

6.3. Haushaltsgenehmigung 2019 der Bezirksregierung und Bewirtschaftungsverfügung des Stadtkämmerers Vorlage: 15/6072

Der Rat nimmt Kenntnis.

6.4. Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Metropolregion Rheinland e. V. Vorlage: 15/6175

Ratsmitglied Nettekoven fragt an, wie konkret die Gespräche zum Thema „Wirtschaftsraum“ sind, und ob es Gespräche zu einem gemeinsamen Auftritt auf der ExpoReal gibt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist darauf hin, dass er nicht dem Vereinsvorstand angehört, er wird jedoch den Vorsitzenden zum Thema „Wirtschaftsraum“ ansprechen.

Bezüglich der ExpoReal habe es Gespräche gegeben, die jedoch nicht zu konkreten Ergebnissen geführt haben; ein gemeinsamer Auftritt sei nur eine Alternative, wenn die Qualität besser sei als der jetzige Auftritt.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

**7.1. Sachstandsbericht E-Government - Bericht zum Ratsbeschluss vom 28.03.2019
Vorlage: 15/6120**

Oberbürgermeister Mast-Weisz bestätigt auf Nachfrage von Ratsmitglied Brützel, dass die Umsetzung der Strategie zum großen Teil vom Bewilligungsbescheid zum Projekt digitale Modellkommune abhängt; er hofft, dass der Bescheid vor der Sommerpause eintrifft.

**7.2. Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse über den Stand der vom Rat zur Ausführung beschlossenen Anträge
Vorlage: 15/6161**

Ratsmitglied Nettekoven erkundigt sich nach den Bearbeitungsständen der Heimatwerkstatt und der Kinderschutzambulanz.

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist bezüglich der Heimatwerkstatt auf die Drucksache 15/5968, mit der der Rat in seiner Sitzung am 28.03.2019 informiert wurde.

Beigeordneter Neuhaus stellt in Aussicht, bezüglich der Kinderschutzambulanz schnell Vollzug melden zu können und wird dann berichten.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 18:18 Uhr bis 18:30 Uhr.

8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Modellprojekte zur Legalisierung von Cannabis ermöglichen!
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/5665**

Ratsmitglied Schichel erläutert den Antrag.

Seitens einiger Fraktionen wird darauf hingewiesen, dass die Abstimmung in ihren jeweiligen Fraktionen freigegeben ist.

Nach kontroverser Diskussion stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 36 Enthaltungen 1

Beschluss:

1. Die Stadt Remscheid setzt sich dafür ein, dass wissenschaftliche Forschungsprojekte zu einer kontrollierten Abgabe von Cannabis unter medizinischen, gesundheitlichen und sozialen Aspekten sowie unter Einhaltung des Jugendschutzes ermöglicht werden.

2. Hierzu fordern wir Bundesregierung und Bundestag auf, die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Genehmigung wissenschaftlicher Forschungsprojekte nach § 3 Absatz 2 Betäubungsmittelgesetz zu vereinfachen und zu ermöglichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, insbesondere auf Ebene der kommunalen Spitzenverbände die zukünftige Entwicklung und Bestrebungen zur Entkriminalisierung des Cannabiskonsums aktiv zu begleiten.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.2. Grundsatzbeschluss für die Einrichtung eines Sanierungsgebiets in der Innenstadt
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
Vorlage: 15/6091**

Der Antrag wird besprochen, wobei sich die Diskussion hauptsächlich um die Frage des betroffenen Gebiets und die eventuellen Auswirkungen auf die Förderfähigkeit von Maßnahmen zur Innenstadtrevitalisierung dreht.

Nach Rücksprache mit einigen Ratsmitgliedern unterbreitet Oberbürgermeister Mast-Weisz folgenden abgeänderten Beschlussvorschlag:

Innerhalb des Stadtumbaugebietes „Innenstadt“ soll ein städtebauliches Sanierungsgebiet entstehen. Die Verwaltung wird daher beauftragt, mit der Bezirksregierung als Bewilligungsbehörde für die Mittel aus der Städtebauförderung eine Aufgabenstellung abzustimmen und eine Beschlussvorlage über die Durchführung vorbereitender Untersuchungen zu einem solchen Sanierungsgebiet für die Sitzung des Rates am 4. Juli 2019 vorzulegen. Maßnahmen des Revitalisierungsprogramms werden fortgeführt. Diese zu priorisierenden und förderfähigen Maßnahmen sind mit Zeit- und Kostenplan seitens der Verwaltung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist darauf hin, dass dieser Beschlussvorschlag eine Beschlussfassung zum Inhalt des Antrags der CDU-Fraktion unter TOP 8.5 beinhaltet, womit sich dieser Antrag bei Beschlussfassung erledigt habe.

Ratsmitglied Nettekoven ist hiermit einverstanden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 3
(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Innerhalb des Stadtumbaugebietes „Innenstadt“ soll ein städtebauliches Sanierungsgebiet entstehen. Die Verwaltung wird daher beauftragt, mit der Bezirksregierung als Bewilligungsbehörde für die Mittel aus der Städtebauförderung eine Aufgabenstellung abzustimmen und eine Beschlussvorlage über die Durchführung vorbereitender Untersuchungen zu einem solchen Sanierungsgebiet für die Sitzung des Rates am 4. Juli 2019 vorzulegen. Maßnahmen des Revitalisierungsprogramms werden fortgeführt. Diese zu priorisierenden und förderfähigen Maßnahmen sind mit Zeit- und Kostenplan seitens der Verwaltung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**8.3. Fremdsprachige Broschüren zum Verhalten bei Hochzeiten - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/6142**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 38 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt weist die Verwaltung an, zeitnah Broschüren zu erstellen, die in Sprachen des orientalisches-islamischen Raums erklären, dass in Deutschland weder die staatlichen noch die kommunalen Behörden gewillt sind, Hochzeitsgesellschaften eine Art Narrenfreiheit hinsichtlich Ordnungswidrigkeiten und Straftaten einzuräumen.
2. Diese Broschüren sind in allen Räumlichkeiten, die vom Standesamt für Trauungen genutzt werden, auszulegen und fremdsprachlich zu bewerben. Gleiches gilt für Räumlichkeiten der Stadt, in denen Publikumsverkehr herrscht. Ein Schwerpunkt ist hierbei auf Stellen zu legen, wo Integrationspolitik eine zentrale Rolle spielt. Ferner müssen die Moschee-Gemeinden im Stadtgebiet gebeten werden, die Broschüren zu verteilen und zu bewerben.
3. Sobald die Broschüren erstellt sind, sind diese von der Verwaltung dem Rat der Stadt zur Genehmigung vorzulegen.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.4. Ausstellung zur Geschichte Israels im Rathaus zeigen
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/6149**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass er sich die Ausstellung angeschaut habe und Gespräche führt, Teile der modularen Ausstellung nach Remscheid zu holen. Aus seiner Sicht habe sich der Antrag durch Handeln der Verwaltung erledigt.

Ratsmitglied Pohl hält den Antrag aufrecht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 43 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Ausstellung „Geschichte Israels“ in einem städtischen Gebäude zu zeigen. Um möglichst große Teile der Remscheider Bevölkerung anzusprechen, ist die Ausstellung im Foyer des Rathauses oder des Ämterhauses zu präsentieren.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.5. Zeitstrahl der Maßnahmen zur Revitalisierung der Innenstadt aktualisieren und der Politik zur Beschlussfassung vorlegen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6171**

Der Antrag wurde inhaltlich in die Beschlussfassung zu TOP 8.2 aufgenommen.

8.6. Familienfreundliche Stadtverwaltung: Teilnahme am Maustüröffner-Tag 2019
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6181

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass die Verwaltung wie in den Vorjahren bereits am Maustüröffnertag teilnimmt.

Da der Anmeldeschluss erst am 03.09. ist, schlägt er vor, den Antrag zurückzustellen; in der Zwischenzeit könne geprüft werden, ob sich noch weitere Dienststellen der Verwaltung beteiligen können.

Ratsmitglied Nettekoven ist hiermit einverstanden.

9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

10.1. Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/6131

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Ernst-Peter Wolf wird als sachkundigen Bürger im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung anstelle von Herrn Stephan Weber

und

Frau Nadine Gaede wird als stellv. sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr anstelle von Herrn Stephan Weber benannt.

10.2. Benennung sachkundiger Bürger
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/6160

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herrn Christian Günther wird zum stellvertretenden sachkundigen Bürger im Ausschuss für Schule benannt.

**11. Besetzung des Aufsichtsrates der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Vorlage: 15/6074**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den ersten Punkt des Beschlussvorschlags zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt entsendet gemäß § 113 GO NRW

Herrn Stadtdirektor und Stadtkämmerer Sven Wiertz

in den Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Oberbürgermeister Mast-Weisz fragt, ob es Vorschläge zu Punkt 2 des Beschlussvorschlags gibt.

Ratsmitglied Nettekoven schlägt die Ratsmitglieder Kreimendahl und Uibel vor
(Vorschlag 1).

Ratsmitglied Hüsgen schlägt Ratsmitglied Pohl vor
(Vorschlag 2);
gleichzeitig widerspricht er gem. § 50 Abs. 2 GO NRW einer offenen Abstimmung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 19:54 Uhr bis 20:00 Uhr, um eine geheime Abstimmung vorzubereiten; sodann lässt er die geheime Abstimmung durchführen.

Nach Auszählung der Stimmzettel stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz das Ergebnis der geheimen Abstimmung fest:

Vorschlag 1: 42 Stimmen

Vorschlag 2: 3 Stimmen

Hiermit ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Stadt entsendet gemäß § 113 GO NRW

1. Frau Ratsmitglied Tanja Kreimendahl

2. Herrn Ratsmitglied Edmund Peter Uibel

in den Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

**12. Arbeit Remscheid gGmbH
- Jahresabschluss 2018 und Gesellschafterversammlung am 20.05.2019
Vorlage: 15/6113**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH wird angewiesen, den nachstehenden Beschlussentwürfen zuzustimmen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Der Jahresabschluss für das zum 31.12.2018 endende Geschäftsjahr wird in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Reimann + Bürger Treuhand GmbH geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung vom 17.04.2019 mit einer Bilanzsumme von 877.921,17 € und einem Jahresüberschuss von 24.387,05 € festgestellt.

b) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018:

Der Geschäftsführer des Geschäftsjahres 2018, Herr Ralf Barsties, wird entlastet.

**13. GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid - Neuwahl eines Aufsichtsratsmitglieds
Vorlage: 15/6132**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid empfiehlt dem amtierenden Aufsichtsrat der Hauptversammlung der GEWAG zur Wahl des freiwerdenden Aufsichtsratssitzes der GEWAG Herrn Klaus Günther-Blombach (Stadtwerke) vorzuschlagen:

14. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegen keine Berichte vor.

**15. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 06.10.2019 sowie am Sonntag, den 01.12.2019
Vorlage: 15/5939**

Ratsmitglied Wieber nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 Nein 17 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 06.10.2019 sowie am Sonntag, den 01.12.2019 wird beschlossen.

- 16. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 29.09.2019 und am Sonntag, den 01.12.2019**
Vorlage: 15/5940

Abstimmungsergebnis:

Ja 27 Nein 17 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 29.09.2019 und am Sonntag, den 01.12.2019 wird beschlossen.

- 17. Katzenschutzverordnung**
Vorlage: 15/6008

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Erlass der Katzenschutzverordnung der Stadt Remscheid wird beschlossen.

- 18. Verlängerung der Mitgliedschaft im Abfallwirtschaftsverband EKOCity ab dem Jahr 2024**
Vorlage: 15/6015

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt den Verzicht auf die Möglichkeit des Ausscheidens aus dem EKOCity Abfallwirtschaftsverband gemäß § 16 - Ausscheiden von Verbandsmitgliedern, Auflösung des Verbandes - der aktuellen Verbandssatzung zum 31.12.2023 und folgt damit dem Empfehlungsbeschluss der EKOCity Verbandsversammlung vom 15.03.2019.

Des Weiteren stimmt der Rat der Stadt Remscheid der beabsichtigten Satzungsänderung des § 16 -Ausscheiden von Verbandsmitgliedern, Auflösung des Verbandes- gemäß der beigefügten Anlage zu. Das Ausscheiden aus dem EKOCity Abfallwirtschaftsverband ist demnach für die Stadt Remscheid frühestens zum 31.12.2033, mit einer Kündigungsfrist von vier Jahren, möglich.

**19. Umbau Tennisplatz Reinshagen und Sanierung Kunstrasenspielfeld
Vorlage: 15/5934**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Tennisplatz und das vorhandene Kunstrasenspielfeld im Stadion Reinshagen gemäß der Variante 1 umzubauen.
2. Die noch verbleibenden Mittel in Höhe von voraussichtlich 377.170 Euro der INV452430 - Kunstrasen Sportanlage Reinshagen werden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.
3. Im Haushaltsjahr 2020 werden die noch vorhandenen Mittel der Sportpauschale in Höhe von voraussichtlich 710.000 Euro zur Deckung der Ausgaben bei der INV452430 herangezogen.
4. Im Haushaltsjahr 2020 werden unter der Voraussetzung einer entsprechenden Deckung überplanmäßige Haushaltsmittel im Investitionsprogramm bei der Maßnahme INV452430 in Höhe von voraussichtlich 353.000 Euro bei Erreichen der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit zur Verfügung gestellt.

**20. Sporthalle Hackenberg - Erneuerung des Hallenbodens und der Rollhockeybande
Vorlage: 15/6092**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die bereits mit dem Entwurf des Jahresabschlusses 2017 berücksichtigte Instandhaltungsrückstellung für die Sanierung des Hallenbodens in der Sporthalle Hackenberg in Höhe von 225.000 € wird im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2017 gemäß §§ 95, 96 GO NRW gebildet.

- 21. Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße**
- 1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)**
 - 2. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)**
- Vorlage: 15/6018**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

Über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 674 eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als

Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

2. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (**Anlage 2**).

Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt (**Anlage 3**).

Die dem Bebauungsplan bzw. der Begründung beigefügten Fachgutachten und sonstigen Anlagen sind in den **Anlagen 3.1 und 3.2** enthalten und werden in die Entscheidung einbezogen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 674 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**22. Förderantrag für ein „Anschlussvorhaben“ für die befristete Stelle im Arbeitsbereich Klimaschutz
Vorlage: 15/6031**

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 2 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Einrichtung einer auf zwei Jahre befristeten Stelle für die Sachbearbeitung im Arbeitsgebiet Klimaschutz wird beschlossen.

**23. Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für Grundstücke mit Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben)
Vorlage: 15/6051**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage, sowie für Grundstücke mit Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben) vom 11.02.2019 gemäß der beigefügten Anlage.

24. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen zur Sanierung verschiedener Straßen und Stützmauern im Stadtgebiet
Vorlage: 15/6065

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Im Haushaltsjahr 2017 werden im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2017 gemäß §§ 95, 96 GO NRW folgende Instandhaltungsrückstellungen gebildet und festgestellt:

- a) 225.000 Euro Gehweginstandsetzung Bergisch Born
- b) 54.000 Euro Gehweginstandsetzung Bornefelder Straße
- c) 682.000 Euro Sanierungsmaßnahme Stützmauer Im Loborn / Talstr.

25. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

Es liegt nichts vor.

26. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung eines Transporters für den Fachdienst Sport und Freizeit
Vorlage: 15/6159

Der TOP wurde vertagt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer